

---

**Produktname: Fibulin-2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10978**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	130kDa

**Antigen-Informationen**

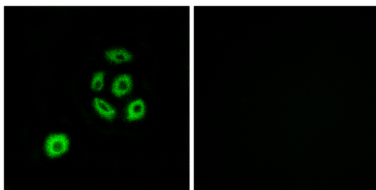
<b>Genname</b>	FBLN2
<b>Alternative Namen</b>	FBLN2; Fibulin-2; FIBL-2
<b>Gen-ID</b>	2199.0
<b>SwissProt ID</b>	P98095
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FBLN2, hergestellt. Aminosäurebereich: 241–290

**Hintergrund**

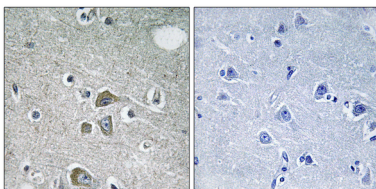
Dieses Gen kodiert für ein extrazelluläres Matrixprotein aus der Fibulin-Familie. Dieses Protein bindet verschiedene extrazelluläre Liganden und Calcium. Es spielt möglicherweise eine Rolle bei der Organentwicklung, insbesondere bei der Differenzierung von Herz-, Skelett- und Nervenstrukturen. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Entwicklungsstadium: Weit verbreitet während der Embryonalentwicklung. Vorwiegend im Neuroepithel, in den Spinalganglien und in peripheren Nerven nachweisbar. Funktion: Die Bindung an Fibronectin und einige andere Liganden ist calciumabhängig. Ähnlichkeit: Gehört zur Fibulin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 11 EGF-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 3 Anaphylatoxin-ähnliche Domänen. Untereinheit: Homotrimer; Disulfid-verknüpft. Interagiert mit LAMA2. Gewebespezifität: Bestandteil sowohl von Basalmembranen als auch anderer Bindegewebe. Wird in Herz, Plazenta und Eierstock exprimiert.

## Forschungsbereich

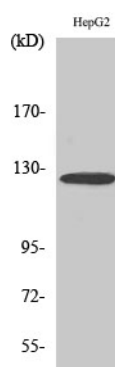
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem FBLN2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des FBLN2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Fibulin-2-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500